

Schuleigener Lehrplan Klasse 4 – Religion Stand: März 2008

Zeitraum	Unterrichtseinheit	Aufbau und Inhalte der Einheit	Leitfrage(n) und erwartete Kompetenzen i. S. des Kerncurriculums
Sommerferien bis Herbstferien	<b>Schöpfung</b>	Gott, der Schöpfer Biblische Schöpfungsberichte Legenden und Mythen anderer Völker Entstehungstheorien der Welt Bewahrung der Schöpfung  Gen1,1 Gen2,4b Psalm 136 Psalm 104	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfrage 2: Nach Gott fragen</li> <li>• Leitfrage 4: Nach Verantwortung des Menschen in der Welt fragen</li> </ul> Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Vielfalt des biblischen Gottesbildes vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrung beschreiben (2)</li> <li>- können ihre Fragen nach Gott und ihre Gottesvorstellung zu bestimmten Geschichten und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen (2)</li> <li>- kennen biblische Texte, die davon erzählen, dass Gott dem Menschen Verantwortung zutraut und übergibt (4)</li> <li>- wissen um die Verantwortung des Menschen und nehmen sie selber im Rahmen ihrer Möglichkeiten wahr (4)</li> </ul>
Herbstferien bis Weihnachten	<b>Christen in verschiedenen Kirchen – Evangelisch/ Katholisch</b>	Katholische und evangelische Kirche heute (Kirchenräume und Ausstattung, Feste, Sakramente, Ämter, Frömmigkeitsformen, Martin Luther, Ökumene)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfrage 5: Nach Glaube und Kirche fragen</li> <li>• Leitfrage 6: Nach Religionen fragen</li> </ul> Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen in einem Kirchenraum die unterschiedlichen Formen von gestaltetem Glauben wahr und können ein Beispiel deuten (5)</li> <li>- kennen Anlässe zu denen sich Menschen in der Kirche versammeln und die Ausdrucksformen des Glaubens in einem Gottesdienst (5)</li> <li>- können Festzeiten und Festtage, die ihren Grund in der christlichen Tradition haben, erklären und sich an der Feier eines Festes beteiligen (5)</li> <li>- kennen die Bedeutung von Ökumene (5)</li> <li>- kennen einige Merkmale der christlichen Glaubenspraxis und können Verbindendes und Trennendes benennen (6)</li> <li>- entwickeln Verständnis dafür, dass sich Menschen aus religiösen Gründen anders verhalten als sie selbst (6)</li> </ul>
		Biblische Hoffnungsbilder (Jes9,2-6; 11,6-9; 40,3ff/)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfrage 1: Nach dem Menschen fragen</li> <li>• Leitfrage 2: Nach Gott fragen</li> </ul>

Herbstferien bis Weihnachten	<b>Advent – Hoffnungsbilder</b>	Lk1,1ff; 2,11/ Mt3,3) Heilige im Advent (Barbara, Nikolas, Martin, Lucia) Adventsbräuche, die die Bilder aufnehmen	Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- deuten biblische Hoffnungsbilder als Zusage, dass Leben und Tod in Gottes Hand liegen, und als Verheißung neuen Lebens (1)</li> <li>- können die Vielfalt des biblischen Gottesbildes vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrung beschreiben (2)</li> <li>- können ihre Fragen nach Gott und ihre Gottesvorstellung zu bestimmten Geschichten und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen (2)</li> </ul>
Weihnachten bis Ostern	<b>Die 10 Gebote</b>	10 Gebote 2Mose20 5Mose5 Goldene Regel Mt7,12 Doppelgebot der Liebe Mt22,36-40 Regeln des Zusammenlebens Verantwortung vor Gott und den Menschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfrage 4: <i>Nach Verantwortung des Menschen in der Welt fragen</i></li> </ul> Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen biblische Texte, die davon erzählen, dass Gott dem Menschen Verantwortung zutraut und übergibt (4)</li> <li>- verstehen biblische Gebote als Wegweiser für ein gelingendes Leben (4)</li> <li>- kennen Möglichkeiten der Hilfe für Schwache und Benachteiligte und können Motive dafür benennen (4)</li> <li>- wissen um die Verantwortung des Menschen und nehmen sie selber im Rahmen ihrer Möglichkeiten wahr (4)</li> </ul>
Weihnachten bis Ostern	<b>Leid in der Welt – Tod</b>	Passion und Auferstehung Ereignisse, die Leid über Menschen bringen (Krieg, Hunger, Natur-katastrophen, Epidemien) Individuelles Leid in der Familie Tod und Leben (Gleichnis vom Weizenkorn, Pele und das neue Leben) Geschichten von heilvoller Nähe (Janusz Korcak und die Kinder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfrage 1: <i>Nach dem Menschen fragen</i></li> <li>• Leitfrage 2: <i>Nach Gott fragen</i></li> <li>• Leitfrage 3: <i>Nach Jesus Christus fragen</i></li> </ul> Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen religiöse Formen, in denen Erfahrungen wie Freude und Trauer zum Ausdruck kommen (1)</li> <li>- deuten biblische Hoffnungsbilder als Zusage, dass Leben und Tod in Gottes Hand liegen und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod (1)</li> <li>- können Anteil an Freude und Trauer nehmen und verfügen über entsprechende Zeichen der Zuwendung (1)</li> <li>- können ihre Fragen nach Gott und ihre Gottesvorstellung zu bestimmten Geschichten und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen (2)</li> <li>- (kath.) können Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und zu den Menschen deuten (3)</li> <li>- (kath.) verstehen Jesu Auferstehung als dessen Bestätigung</li> </ul>

			<p>durch Gott und als neues Leben bei Gott (3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (kath.) setzen das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeier der Kirche (3)</li> <li>- (ev.) nehmen das Kreuz als Symbol christlichen Glaubens wahr und können Kreuz und Auferstehung auf Christus hin deuten (3)</li> </ul>
Osterferien bis Sommerferien	<b>Pfingsten – Gottes Geist belebt/ Vorbilder</b>	<p>Die Jünger empfangen den Geist Gottes, Apg2 Geschichten von begeisterten und begeisternden Menschen (Don Bosco, Bonhoeffer, Helen Keller, Hl. Elisabeth, Mutter Teresa) Gottes Geist heute Symbolsprache (Feuer, Wind)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Leitfrage 2: Nach Gott fragen</i></li> <li>• <i>Leitfrage 3: Nach Jesus Christus fragen</i></li> </ul> <p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass das Reden von dem dreieinigen Gott einer metaphorischen und symbolischen Sprache bedarf (2)</li> <li>- wissen von Menschen, die aus dem Geist Jesu lebten und leben und handeln in diesem Sinne an einem konkreten Beispiel (3)</li> </ul>
Osterferien bis Sommerferien	<b>Andere Religionen</b>	<p>Merkmale des gelebten Glaubens in verschiedenen Religionen (Lebensgewohnheiten, Feste, Riten, heilige Bücher, heilige Orte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Leitfrage 6: Nach Religionen fragen</i></li> </ul> <p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass Menschen in unterschiedlichen Religionen über die Welt, das Leben und Gott nachdenken, Fragen stellen und Antworten suchen (6)</li> <li>- können wichtige Elemente der jüdischen Religion benennen (6)</li> <li>- können wichtige Elemente des Islam benennen (6)</li> <li>- können Verbindendes und Trennendes von christlicher, jüdischer und islamischer Glaubenspraxis benennen (6)</li> <li>- Entwickeln Verständnis dafür, dass sich Menschen aus religiösen Gründen anders verhalten als sie selbst (6)</li> </ul>